



Bürgermeister Eduard Gummich (rechts) ehrte am Donnerstag im Rathaus herausragende Sportler und unermüdliche Ehrenämter.

Foto: Buse

Feierstunde im Rathaus

Ehrung durch den Bürgermeister: Stadt würdigt Sportleistungen und ehrenamtliches Engagement

VON NORA BUSE

BREMERVÖRDE. Jedes Jahr im März ehrt die Stadt Bremervörde verdiente Ehrenamtliche und herausragende Sportler. Am Donnerstag hat Bürgermeister Eduard Gummich im Rahmen einer Feierstunde im Ratssaal die Ehrenurkunden überreicht.

Zum letzten Mal nahm Gummich, dessen Amtszeit im Oktober endet, die Ehrung der Sportler und Ehrenamtlichen vor. Die Urkundenverleihung sei für ihn stets „Ehre und Freude zugleich“ gewesen. „Viele Sportler sind über sich hinaus gewachsen und haben Spitzenleistungen erbracht“, sagte Gummich in seiner Begrüßungsrede.

Herausragende sportliche Leistungen seien ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen Trainern und Helfern jedoch kaum möglich. „Viele Dinge würden heutzutage ohne das Ehrenamt gar nicht mehr stattfinden“, betonte Gummich. Das gelte im Sport wie in allen gesellschaftlichen Bereichen. Was das Ehrenamt anbelange, zähle der Landkreis Rotenburg glücklicherweise zu den Spitzenreitern.

» Es war für uns verhältnismäßig einfach, diese Entscheidungen zu treffen – und das ganz ohne Konzept und Gutachten. Wir waren uns schnell einig.«

PETER MEINKE

Der Vorsitzende des Kreis-sportbundes Rotenburg, Herbert Tietjen, wies in seinen Grußworten auf die Bedeutung des Sports für die Oststadt hin: „Der Sport hat in Bremervörde nicht nur gesundheitliche, sondern auch gesellschaftspolitische Bedeutung. Sportlern kommt eine nicht zu unterschätzende Vorbildfunktion in unserer Gesellschaft zu.“

Stellvertretend für alle Bremervörder Vereine sprach der TSV-Vorsitzende Jörg Müller, der die Ehrungen als „Dank und Anerkennung von Leistungen in einem und für ein Gemeinwesen“ bezeichnete. Den Vereinen werde im Informationszeitalter zunehmend eine soziale Funktion zuteil: „Man hat viele virtuelle Freunde. Gott sei Dank gibt es noch den Sport und das Ehrenamt mit persönlichem Kontakt.“

Große Diskussionen über die zu ehrenden Sportler und Ehrenamtlichen habe es im Auswahlgremium übrigens nicht gegeben, wie der Gremiumsvorsitzende Peter Meinke erklärte.

Für ihre sportlichen Erfolge im Radtourenfahren (RTF) auf Landesebene wurden die TSV-Radsportler Bianca Schmitz und Michael Schmitz ausgezeichnet. Außerordentlich erfolgreich war auch das Damenteam der TSV-Radsportabteilung: Birgit Meyer, Linda Tietjen, Bianca Schmitz und Cornelia Waarsing errangen

Platz eins in der Jahreswertung. Die Ruderer des TSV müssen sich ebenfalls nicht verstecken: Malte Köhnenkamp und Jan Bösch belegten bei den deutschen Jahrgangsmesterschaften Platz fünf im Achter und Platz sieben im Vierer mit Steuermann. Eine Ehrung erhielt außerdem Malte Liepert, der amtierender Landesmeister der 17-/18-Jährigen im Ergometerrudern ist.

25. Sportabzeichen in Gold

Dieter Bierik, der 2012 zum 25. Mal das Sportabzeichen in Gold ablegte, wurde ebenfalls ausgezeichnet. TSV-Leichtathletin Svea Knoop wurde für ihre Spitzenleistungen auf Landes- und Bundesebene geehrt. Außerdem erbrachte sie in Garbsen mit 1,78 Metern im Hochsprung die Bestleistung 2013. Weil Gisela Breuer und Margret Eckhoff vom TSV Hönau-Lindorf 2012 jeweils zum 30. Mal das Deutsche Sportabzeichen wiederholt hatten, wurden sie am Donnerstag von Bürger-

meister Gummich mit einer Ehrenurkunde bedacht. Gewürdigt wurde auch Gunda Buck, die das Deutsche Sportabzeichen zum 25. Mal absolviert hatte.

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand des TSV Hönau-Lindorf wurden Gerd Schlobohm und Hans-Werner Roloff geehrt. Seit vielen Jahren engagieren sich Bernd Gerken, Klaus-Hinrich Bardenhagen und Joachim Hoops im Vorstand des Schützenvereins Ostendorf. Zu den prägenden Persönlichkeiten der Engeor Interessengemeinschaft „Club Tingo“ zählen seit vielen Jahren Erwin Rode, Hans-Jürgen Maciejanski und Hans von Bergen, die am Donnerstag ebenfalls von der Stadt Bremervörde geehrt wurden. Für sein ehrenamtliches Engagement im Schützenwesen wurde Klaus Beecken aus Spreckens ausgezeichnet. Für seine 30-jährige Vorstandsarbeit erhielt Hans Heinrich Müller, der Ehrenvorsitzende des Rassekaninchenzuchtverein F158 Bremervörde und Umgebung, eine Ehrung der Stadt.

Mit einer Ehrenurkunde für ihr langjähriges Engagement im MTV Elm sowie im Turnkreis Rotenburg wurde des Weiteren Gerda Lütjen bedacht. Geehrt wurde außerdem Hermann Burfeind, der seit 25 Jahren Schatzmeister des Elmer Schützenvereins ist.